News

News: Winterzeit ist Bauzeit auf der Insel

Beigetragen von S.Erdmann am 26. Okt 2012 - 17:07 Uhr

Seit dem 1. Oktober ist auf Juist wieder Bausaison. Auch in diesem Winter werden wieder einige Neubauten entstehen, zudem werden viele Häuser wieder renovieren und sanieren, um im kommenden Jahr ihren Gästen wieder einen modernen und zeitgemäßen Betrieb anbieten zu können. JNN wird als Juister Internet-Zeitung auch in diesem Winter wieder in regelmäßigen Abständen in Wort und Bild von den Bauarbeiten und Veränderungen auf Juist berichten, womit wir heute beginnen.

Bevor wir auf die aktuellen Baumaßnahmen eingehen, möchten wir den Lesern, die in diesem Jahr nicht auf Juist war, noch zwei Fotos von Veränderungen zeigen, die im Frühjahr fertig gestellt wurden. So entstand auf der Ecke Mittelstraße/Herrenstrandstraße direkt am Janusplatz gelegen ein Wohnhaus. Das Haus gehört mit zur Hotelpension "Angelika" und soll von den Eigentümern selbst genutzt werden (Foto Nr. 1).

Das mit Reet gedeckte Haus auf dem zweiten Foto steht in der Dünenstraße und wurde im Frühjahr fertig gestellt. An dieser Stelle stand früher das Haus "Mundtsburg". In dem Gebäude befinden sich zwei Ferienwohnungen (Foto Nr. 2).

Viele Renovierungsarbeiten stehen an. Stellvertretend für alle das dritte Foto, welches die Sanierung des Mauerwerkes vom Haus "Ulrike" an der Ecke Wilhelmstraße/Karl-Wagner-Straße steht (Foto Nr. 3). Dieselben Arbeiten finden derzeit auch am Mauerwerk vom Haus "Fähringer Hof" an der Billstraße statt.

Wir bleiben erst mal im Ostdorf. Schon recht weit fortgeschritten ist das Wohnhaus in der Deichstraße östlich vom Haus "Concordia", welches ein Juister Ehepaar sich als Ruhesitz baut. Es handelt sich dabei um ein Fertighaus, die in den letzten Jahren verstärkt auf Juist errichtet wurden (Foto Nr. 4).

An der Flugplatzstraße gegenüber dem OT-Lager entsteht ein weiteres Haus mit Eigentumswohnungen. Ein Bauunternehmer aus Metjendorf bei Oldenburg hat hier schon mehrere Häuser errichtet (Fotos Nr. 5 und 6).

Abrissarbeiten sind in der Karl-Wagner-Straße derzeit zu sehen. Das Hotel "Buschhaus" wird abgerissen. Hier soll ebenfalls ein Neubau mit drei Dünen-Villen entstehen. Nachdem der frühere Eigner und Betreiber Siegfried Ranft das im Jahr 1953 erbaute Haus verkauft hatte, wurde es im Juli 2006 nach einer grundlegenden Sanierung neu eröffnet. Betrieben wurde es nun unter der Bezeichnung "Stern des Nordens" von der Betreibergesellschaft Cafe Don Quijote GmbH in Münster. Im Herbst 2008 fand plötzlich eine abrupte Schließung statt. Ab 2009 wurde das Haus oder zumindest Teile davon verpachtet, unter anderem war hier eine Pizzeria. Im abgelaufenen Sommer war der Betrieb nicht mehr geöffnet, vielmehr fand im Frühjahr bereits der Ausverkauf des gesamten Inventars statt. (Foto Nr. 7)

Auch die Inselgemeinde baut, und zwar eine Saunalandschaft auf dem Dach vom Erlebnisbad. (Foto Nr. 8) Über diese Baumaßnahme und auch über den Zirkus, der sich bei der Einrichtung dieser Baustelle ereignet hat, wird hier auf JNN an anderen Stellen ausführlich berichtet.

Umfangreiche Erdarbeiten führt ein Bauunternehmen im Auftrag des NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küstenschutz und Naturschutz) auf dem Spülfeld östlich vom Hafen durch. Hier muss Schlick umgeschichtet werden, damit dieser trocknet. Der dann entstehende Kleiboden ist ein wichtiger und wertvoller Baustoff für den Deichbau. (Foto Nr. 9)

Die letzte größere Baustelle, die wir besuchen, ist in der zweiten Reihe der Siedlung zu finden. Hier gibt es noch ein unbebautes Grundstück, welches die Gemeinde an eine Juister Familie verkauft hat. Diese baut dort jetzt ein Wohnhaus. (Foto Nr. 10)

JNN-Fotos (10): Stefan Erdmann

Article pictures

Deichstraße

krapp

Betreten der Baustelle verboten!

DOOSAN
DOOSAN

POTAIN
POTAIN